

Handegg Spiegelwand „Sohläblitz“ 6a+, 9 SL

Sanierung der alten Route von 1989

Erstbegehung: Bruno Müller und Hans Zraggen, 1989

Sanierung: Bruno Müller, Juli 2020

Die Route verläuft links der „Herrenpartie“ und bietet vielseitige Kletterei an herrlichen Strukturen. Besonders der obere Wandteil besticht durch perfektem Granit und überrascht mit zahlreichen schönen Kletterzügen.

Im Gegensatz zur „Herrenpartie“ und den Routen rechts davon ist die „Sohläblitz“ sehr früh schon trocken und der Einstieg schneefrei. Trotz der durchgehenden, guten Ausrüstung mit rostfreien Bohrhaken können vereinzelt noch kleinere Camalots platziert werden. In Längen, wo früher nur ein (!) Bohrhaken steckte, sind nun deren 5 Stk. zu finden. Alle Standplätzen sind mit Chromstahlplatten und einem Abseilring ausgerüstet.

Zustieg vom Kraftwerk Handegg (offizieller Parkplatz) auf Wegspuren zu einer Rinne mit Fixseil. Weiter durch das Erlengebüsch und über Felsplatten (bei Nässe heikel) an den Fuss der Spiegelwand. Der Einstieg ist links bei einem Bohrhaken (siehe Foto).

